

### 16.1 Die Formen des Futur I Aktiv

Das Futur I wird gebildet aus Präsensstamm + Tempuszeichen + Personalendung. Das Tempuszeichen lautet bei der a- und e-Konjugation **b** (+ Bindevokal *i, e* oder *u*); bei den anderen lautet es **e** (nur in der 1. Pers. Sg. **a**).

	a-Konjugation		e-Konj.	i-Konj.	kons. K.	esse
Sg.	1.	laudā-bō    ich werde loben	monē-bō	audi-a-m	ag-a-m	erō
	2.	laudā-bi-s    du wirst loben	monē-bi-s	audi-ē-s	ag-ē-s	eris
	3.	laudā-bi-t    er wird loben	monē-bi-t	audi-e-t	ag-e-t	erit
Pl.	1.	laudā-bi-mus    wir werden loben	monē-bi-mus	audi-ē-mus	ag-ē-mus	erimus
	2.	laudā-bi-tis    ihr werdet loben	monē-bi-tis	audi-ē-tis	ag-ē-tis	eritis
	3.	laudā-bu-nt    sie werden loben	monē-bu-nt	audi-e-nt	ag-e-nt	erunt

### 16.2 Die Verwendung und Übersetzung des Futur I

Das Futur I bezeichnet Ereignisse, die in der Zukunft eintreten werden. Da im Deutschen das Futur I nicht oft verwendet wird, ist immer dann, wenn schon durch den Textzusammenhang der Zukunftsbezug deutlich ist, die Übersetzung des Futur I mit dem Präsens möglich (siehe b).

*Mox magister me **laudabit**.*

a) Bald **wird** der Lehrer mich **loben**.

b) Bald **lobt** mich der Lehrer.

### 16.3 Die Mischdeklination

Einige Substantive, die im Genitiv Singular auf *-is* enden, weisen im Genitiv Plural wie die Substantive der i-Deklination (siehe [Lektion 14.3](#)) die Endung *-ium* auf, in allen anderen Kasus aber enden sie wie die Substantive der konsonantischen Deklination, z. B. *orbis, orbis m.* („Kreis, Kreislauf“) und *urbs, urbis f.* („Stadt“):

	Sg.	Pl.	Sg.	Pl.
Nom.	orb-is	orb-ēs	urbs	urb-ēs
Gen.	orb-is	orb-ium	urb-is	urb-ium
Dat.	orb-ī	orb-ibus	urb-ī	urb-ibus
Akk.	orb-em	orb-ēs	urb-em	urb-ēs
Abl.	orb-e	orb-ibus	urb-e	urb-ibus

16.4 *ille, illa, illud* – „jener“

	Sg.			Pl.		
	mask.	fem.	neutr.	mask.	fem.	neutr.
Nom.	ille	illa	illud	illī	illae	illa
Gen.	illīus	illīus	illīus	illōrum	illārum	illōrum
Dat.	illī	illī	illī	illis	illis	illis
Akk.	illum	illam	illud	illōs	illās	illa
Abl.	illō	illā	illō	illis	illis	illis

## 16.5 Das Pronomen als Subjekt

Ist ein Pronomen Subjekt und ein Substantiv Prädikatsnomen, richtet sich das Pronomen in Numerus und Genus nach dem Substantiv; im Deutschen steht es dagegen immer im Neutrum Singular:

*Ea vis est!*

a) [Diese ist Gewalt!]

b) Das ist Gewalt!

## 16.6 Das substantivierte Partizip Perfekt Passiv

Hat das PPP kein Beziehungswort, mit dem es in Kasus, Genus und Numerus übereinstimmt, und kann man auch keines ergänzen, ist das Partizip substantiviert:

*Milites victis non pepercerunt.*

Die Soldaten schonten die Besiegten nicht.